



Wien, den 02.12.2024

Antrag

Die Fraktion der Grünen Alternative Ottakring stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 12.12.2024 folgenden Antrag:

Bessere Querungsmöglichkeiten „obere“ Ottakringerstraße

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.^a Ulli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (MA 28, MA 46) folgende Maßnahmen zu prüfen und bei positiver Prüfung umzusetzen, um das bessere Queren von Zufußgehenden im Bereich der „oberen“ Ottakringerstraße einfacher und sicherer zu machen:

- Fußgänger:innenpiktogramm: Ottakringerstraße / äußere Weinheimergasse (auf Ottakringerstr.)
- Fußgänger:innenpiktogramm und/oder Schutzweg: Ottakringerstraße / äußere Weinheimergasse (auf Weinheimerg.)
- Temporäre Schutzwege entlang der Umleitungsstrecke für die Thaliastr. 3. Bauabschnitt (für die weitere Dauer des Umbaus):
 - (1) Äußere Weinheimergasse / Arnethgasse
 - (2) Arnethgasse / Odoakergasse
 - (3) Odoakergasse / Degengasse

Zusätzlich wird um Veröffentlichung der durchgeführten Verkehrszählungen (händisch; mobile Tempomessgeräte) im Bereich Weinheimergasse / Arnethgasse im Zeitraum der Jahre 2019 bis 2024 ersucht.

Begründung

Die Möglichkeit des sicheren Überquerens von Straßen – insbesondere wie hier im Umfeld der U3-Endstation; dem Nahebereich des Jugendzentrums und vielen weiteren (öffentlichen) Einrichtungen – ist zentral für die Sicherheit und das Miteinander im Straßenverkehr. Einerseits soll diese Möglichkeit entlang der „oberen“ Ottakringerstraße verbessert werden, andererseits soll überprüft werden, ob entlang der Umleitungsstrecke für die Thaliastraße noch Verbesserungspotenzial umgesetzt werden kann.